

WIR BEWEGEN RAUNHEIM

SPD-Fraktion Raunheim

Michael Gluch Kelsterbacher Str. 24

Telefon 06142/22182

e-mail: michael.gluch@t-online.de

2015-956

An die Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadt Raunheim,
Frau Heike Blaum

30.11.2015

Antrag

Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Zielbestimmung
für die Entwicklung der Stadt Raunheim;
Initiierung eines neuen Stadtleitbildprozesses

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept für einen neuen
Stadtleitbildprozess zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung
schnellstmöglich vorzulegen.

Begründung:

Im Jahr 1998 wurde in Raunheim ein Stadtleitbildprozess initiiert, der zum Ziel hatte, die Bürgerinnen und Bürger weitreichend an der Zielebestimmung für die Stadtentwicklung zu beteiligen. In zahlreichen Arbeitskreisen waren fast 200 Akteure damit befasst, Stärken und Entwicklungsbedarfe der Stadt herauszuarbeiten und daran orientiert Ziele für die Stadtentwicklung zu benennen. Alle Themenbereiche, die für die Menschen in Raunheim Wichtigkeit hatten, wurden dabei betrachtet. Die Arbeit am Stadtleitbild für Raunheim war durch ausgesprochen hohe Motivation der Teilnehmer bestimmt.

Im Jahr 2000 wurden die Ergebnisse des Stadtleitbildprozesses zusammengefasst und von der Stadtverordnetenversammlung als Leitfaden der eigenen Arbeit anerkannt sowie beschlossen.

Die Abbildung dieser Ziele sowie der herausgearbeiteten Stärken und Entwicklungsbedarfe erfolgte für die Gesamtbevölkerung in Form einer Broschüre, die alle Haushalte erreichte. Darüber hinaus wurde in Bürger-Informationsveranstaltungen über das Vorgehen und den Umgang mit den erreichten Ergebnissen umfänglich berichtet.

Dieses Vorgehen, die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in die Zielbestimmung sowie die intensive Informationsarbeit, trugen maßgeblich dazu bei, dass die engagiert umgesetzten Projekte der vergangenen 15 Jahre auf hohe Akzeptanz stießen.

Die kommunalpolitisch Verantwortlichen setzten Maßnahmen um, die allesamt von den Bürgerinnen und Bürgern selbst entwickelt und gefordert wurden. .

Der letzte Sachstandsbericht zur Umsetzung des Stadtleitbildes wurde nach dem seinerzeit vereinbarten Vorgehen an alle Haushalte in Raunheim verteilt. Die Reaktionen darauf sind einhellig positiv. Mit Stolz schauen die Bürgerinnen und Bürger auf das, was aus der Mitte der Bevölkerung als Ziele vorgegeben, durch Politik und Verwaltung schnell und qualitativ hochwertig umgesetzt wurde.



Der vorgelegte Sachstandsbericht macht aber zugleich deutlich, dass nahezu alle wichtigen Ziele durch die engagierte Arbeit der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats und der Verwaltung abgearbeitet sind. Zukünftige Entscheidungen der Kommunalpolitik blieben nunmehr ohne „Deckung“ des ausdrücklichen Wollens der in Raunheim lebenden und arbeitenden Menschen. Die SPD-Fraktion will es dazu nicht kommen lassen. Gefordert wird daher die Fortführung des Raunheimer Erfolgsrezeptes, also die direkte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Dabei ist der Blick auf die absehbaren Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte zu richten:

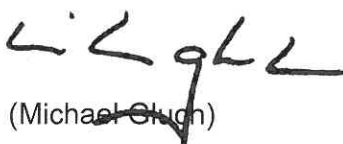
- Wie soll unsere Stadt in der nahen Zukunft aussehen?
- Welche Angebote gilt es zwingend zu bewahren und auszubauen? Worauf kann ggf. verzichtet werden?
- Wie optimieren wir Bildung und Betreuung für Kinder?
- Wie erleichtern und bereichern wir das Leben älterer Menschen?
- Wie schaffen wir noch mehr ortsbezogene Identität, noch stabilere Nachbarschaften im Hinblick auf die heterogene Zusammensetzung unserer Stadtbevölkerung?
- Wie erreichen wir durch unser Handeln vor Ort die Erreichung ambitionierter Klimaschutzziele?
- Wie gestalten wir unsere Umwelt- und Freizeiträume unter sich verändernden Klimabedingungen?
- Wie geht es weiter beim Schutz vor (Flug-)Lärm und Schadstoffen?
- Wie gelingt uns mehr bürgerschaftliches Engagement?
- Wie stärken wir weiter Raunheim als Wirtschaftsstandort?

Das ist nur ein Ausschnitt von Fragen, die sich bei der Bestimmung neuer Ziele für die Entwicklung unserer Stadt stellen. Die Beantwortung soll unter direkter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erfolgen.

Der Magistrat ist deshalb aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept für eine sinnvolle und weitreichende Einbindung der Bürgerinnen und Bürger, der örtlichen Wirtschaft, der Vereine und Initiativen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Raunheim hat sich in den letzten Jahren im Hinblick auf eine konsequent konzeptorientierte, von breitem öffentlichen Konsens getragenen Entwicklung den Status einer Modellstadt erarbeitet. Dies gilt es zum Wohle der hier lebenden und arbeitenden Menschen erfolgreich fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



(Michael Klug)